

Jazz-Nacht und Komiker Profitlich

Vegesack. Zur Jazzhead Clubnight wird für Sonnabend, 30. April, ab 19.30 Uhr auch ins Kito eingeladen. Dabei sind Kid be Kid mit Simon Denizart und Kai Schumacher. Tickets kosten im Vorverkauf 21 beziehungsweise 23 Euro (keine Festival-Tickets). Einlass ist ab 19 Uhr. Ebenfalls am Sonnabend steht im Bremer Norden Comedy auf dem Kulturplan, und zwar ab 20 Uhr im Bürgerhaus Vegesack mit Markus Maria Profitlich und dem Motto „schwer verrückt“. Zum Inhalt heißt es, wir lebten in einer verrückten Welt, in der man ohne Hochschulstudium kein Busticket mehr ziehen könne, während anderswo per Twitter Politik gemacht werde. Menschen fragten sich immer häufiger: „Leben wir eigentlich in einer gigantischen Irrenanstalt und wenn ja, wann kommen die Medikamente?“ Der bekannte Fernsehstar will den alltäglichen Irrsinn entlarven. Karten kosten im Vorverkauf 27 beziehungsweise 22 Euro, an der Abendkasse 29/24 Euro. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Weitere Info gibt es online unter www.kulturbuero-bremen-nord.de. MES

DIE NORDDEUTSCHE

Vegesacker Zeitung · Burg-Lesumer Anzeiger
Blumenthaler Kurier · Stedinger Bote
Nord Kurier · Osterholzer Kreiszeitung

Verantwortlicher Redakteur: Björn Josten

Redaktion, Logistik und
Anzeigenberater (Geschäftskunden):
Gerhard-Rohlf-Str. 47, 28757 Bremen-Vegesack
Geschäftsstelle:
Reeder-Bischoff-Straße 33, 28757 Bremen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 bis 17 Uhr

info@die-norddeutsche.de

Kundenservice 04 21 / 6 58 45 65 20
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 90
Ticketsservice 04 21 / 6 58 45 65 20

abonnentenservice@die-norddeutsche.de
kleinanzeigen@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokales
Sekretariat 04 21 / 6 58 45 88 10
Patricia Brandt (pbr) 04 21 / 6 58 45 88 40
Aljoscha-Marcello Dohme (amd) 04 21 / 6 58 45 31 22
Björn Josten (bj) 04 21 / 6 58 45 88 30
Gabriela Keller (gke) 04 21 / 6 58 45 88 36
Julia Assmann (ja) 04 21 / 6 58 45 89 75
Iris Messerschmidt (mes) 04 21 / 6 58 45 88 15
Christian Weith (wc) 04 21 / 6 58 45 88 25
Barbara Wenke (bak) 04 21 / 6 58 45 88 20
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 80

redaktion@die-norddeutsche.de

Redaktion Lokalsport
Jens Pillnick (pj) 04 21 / 6 58 45 88 60
Olaf Schnell (osh) 04 21 / 6 58 45 88 65
Telefax 04 21 / 6 58 45 18 81

sport@die-norddeutsche.de

Anzeigen
Lea Gerlach 04 29 8 / 27 04 91 65
Albert Michel 04 79 1 / 30 34 30
Kai Quest 04 21 / 6 58 45 89 15
Anne Sanatgar 04 29 8 / 27 04 91 63
Melina Sachße 04 79 1 / 30 34 31
Oliver Wehlund 04 29 8 / 27 04 91 45
Ralf Zowada 04 21 / 6 58 45 89 15

anzeigen@die-norddeutsche.de

Für Geflüchtete eine große Hilfe

Lawand Ibrahim stammt aus Syrien und dolmetscht als sogenannter Sprinter

VON ULRIKE SCHUMACHER

Bremen-Nord. Sie sind Wissenschaftler, Sozialarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer, Altenpflegekraft, Koch oder Busfahrer. Die 16 Männer und Frauen, die nun wieder die Schulbank drücken, sind fachlich bestens gerüstet und waren in ihren Heimatländern in ihren Berufen fest verankert. Dann sind sie geflohen. Wie Lawand Ibrahim, der 2015 mit seiner Familie aus Syrien nach Deutschland kam. Der Maschinenbauingenieur hatte Pläne. Obenan stand: „erst mal Deutsch lernen“. Und danach: „Einen Job in meinem Beruf finden und den Meister machen“, blickt er zurück. Für die Weiterbildung habe er ein Stipendium vom Goethe-Institut gehabt, erzählt der jetzt 56-Jährige. Doch klappen sollte es mit dem Job nicht. „Drei Jahre lang habe ich eine Stelle als Ingenieur gesucht“, berichtet Ibrahim Lawand. Während der Pandemie sei die Suche noch schwieriger geworden, „und mein Alter spielt wohl auch eine Rolle“. Bekommen habe er jedenfalls nur Absagen. Das sei bitter.

Dann erzählte ihm ein Freund von der Möglichkeit, sogenannter Sprinter zu werden. Neue Aussicht auf eine ganz andere Arbeit. Zusammen mit dem Verein „bras“ und dem Jobcenter qualifiziert das Paritätische Bildungswerk Bremen Migrantinnen und Migranten als Integrations- und Sprachmittler für geflüchtete Menschen. Dafür bietet das Paritätische Bildungswerk spezielle Schulungen an, um die Teilnehmenden zu befähigen, in bestimmten Situationen Dolmetschen zu können. Sie nennen sich Sprinter. „Über zwölf Wochen erweitern und festigen sie ihre Kompetenzen als interkulturell Dolmetschende“, sagt Antonia Bontscheva-Sodemann. Die Germanistin aus Bulgarien unterrichtet die 16 Frauen und Männer, die aus dem Iran und dem Irak, aus Syrien, der Türkei, aus Guinea oder dem Libanon stammen. „Im Moment sucht das Sprinter-Projekt auch dringend Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die über gute Deutsch- und Ukrainisch-Kenntnisse verfügen, um aus der Ukraine geflüchtete Menschen bei ihrer Ankunft in Bremen zu begleiten“, fügt die Lehrerin hinzu.

Entstanden war das Projekt „Sprinter Bremen“ im Jahr 2016, „als viele Menschen nach Deutschland geflüchtet sind“, berichtet Antonia Bontscheva-Sodemann. Das Haus der Familie in Huchting habe damals zehn Migranten als Integrations- und Sprachmittler eingestellt. Ihre Aufgabe war es, „Menschen aus den Flüchtlingsunterkünften hinauszu-begleiten und sie bei ihren Behördengängen und Terminen – etwa bei Ärzten, beim Jobcenter oder in Schule und Kita – sprachlich zu unterstützen“. In den vergangenen Jahren habe sich das Projekt gut weiterentwickelt. So arbeiten die Sprinterinnen und Sprinter



Sprinterkurs für Integrationshelfer: Antonia Bontscheva-Sodemann und Lawand Ibrahim.

FOTO: ULRIKE SCHUMACHER

inzwischen auch in Integrationszentren anderer Stadtteile wie in Bremen-Nord. Von dort ist auch Lawand Ibrahim aktiv. „Ich übersetze Briefe oder begleite die Kunden zu Ärzten und Anwälten oder bin bei Elterngesprächen in der Schule dabei“, berichtet der Blumenthaler von seinen Aufgaben. Seine Muttersprache sei kurdisch, erzählt der Vater von fünf Kindern. Seine Dolmetschereinsätze hat er immer dort, wo Arabisch gefragt ist. Die deutsche Sprache beherrscht er gut.

Das sei auch eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme am Sprinter-Projekt, sagt Antonia Bontscheva-Sodemann. Gute Deutschkenntnisse müssen die Teilnehmer ebenso mitbringen wie „die Fähigkeit, schnell und flexibel zwischen der deutschen und der Muttersprache wechseln zu können“. Die Kenntnis von Fachbegriffen aus dem Bereich Medizin, Bildung und Soziales ist ebenso wichtig. Sie stehen genauso auf dem

Stundenplan wie Techniken des Dolmetschens. Ein wichtiger Aspekt der Schulung sei aber vor allem, dass die Sprinter die Grenzen ihrer beruflichen Rolle kennenlernen und einhalten müssen, berichtet Lawand Ibrahim. Es gehe darum, genau hinzuhören und wortwörtlich zu übersetzen. „Ist etwas unklar, müssen wir nachfragen.“

Die Hilfe der Sprinter sollte nicht über das Sprachliche hinausgehen, betont die Lehrerin. Was gelegentlich auch eine Herausfor-

derung sein kann, wenn die Dolmetscher als allgemeine Problemlöser angesehen werden. „Das ist nicht Ihre Aufgabe“, gibt Antonia Bontscheva-Sodemann den Teilnehmenden mit auf den Weg und bietet dazu Rollenspiele zum Üben an. „Ihre Kunden sind nicht Ihre Familienangehörigen, Nachbarn oder Freunde. Ihre Hilfe sollte nicht über das Sprachliche hinausgehen“, lautet eine wichtige Devise für den anspruchsvollen Sprinter-Job.

Voraussetzungen für Sprinter

Wer als Sprinterin oder Sprinter eingestellt werden möchte, muss Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören unter anderem Deutschkenntnisse auf B2-Niveau und dass man für mindestens zwei Jahre Jobcenter-Kunde war, sagt Antonia Bontscheva-Sodemann, Schulungsleiterin und pädagogische Mitarbeiterin beim Paritätischen Bildungswerk.

Wer Interesse daran hat, als Dolmetscherin oder Dolmetscher mit guten Ukrainisch- und Deutschkenntnissen zu arbeiten, kann sich unter der Telefonnummer 0421/69 60 66 38 an Gabriele Dannemann, Betriebsleiterin „bras“ wenden. Per E-Mail ist Dannemann unter der Adresse gabriele.dannemann@bras-bremen.de erreichbar. USCH

TIPPS & TERMINE

WIR GRATULIEREN

GEBURTSTAG HEUTE:

92 Jahre, Rolf Kasparak, Lemwerder

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis für Delmenhorst, Bookholzberg/Ganderkesee und Lemwerder, falls der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist; Bereitschaftsdienst von 15 Uhr bis morgen 7 Uhr, im Delme Klinikum Delmenhorst, Wildeshauser Str. 92, © 116 117 (bundesweit)

Ärztliche Bereitschafts-
praxis für Hude und Berne, Bereitschaft von 15 Uhr bis morgen 7 Uhr, Praxis in der Auguststr. 16, Oldenburg, zu erreichen unter © 04 41 / 750 53

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten 15 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis morgen 7 Uhr, im Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Aumund, © 116 117 (bundesweit) oder 0421/6 09 80 63

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Landkreis Osterholz, Bereitschaft von 15 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 16 bis 19 Uhr; zuständig für Osterholz-Scharmbeck, Schwane-wede, Ritterhude, Hambergen, Lilienthal, Worspede und Grasberg, im Krankenhaus Osterholz-Scharmbeck, Am Krankenhaus 4, © 116 117 (bundesweit)

KINDERÄRZTE

Kinderärztlicher Notfalldienst im Klinikum Bremen-Nord, 17 bis 19 Uhr, Hammersbecker Str. 228, Aumund, © 0421/66 06 18 00

ZAHNÄRZTE

Zahnärztliche Notbereitschaft Bremen-Nord, Behandlungszeit 21 bis 23 Uhr, © 0421/122 33

APOTHEKEN

Heidkamp-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Hohenbuchener Allee 5, Schwanewede, © 04 20 9 / 31 11

Kranich-Apotheke, Bereitschaft bis morgen 8.30 Uhr, Amtdamm 39, Hagen, © 04 74 6 / 95 10 60

Pelikan-Apotheke, 9 Uhr bis morgen 9 Uhr, Stockholmer Str. 43-45, Burgdamm, © 0421/633 33 20

TELEFON-NOTHILFE

AA – Anonyme Alkoholiker, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen, Bremen-Nord, © 0421/454585

Beratungstelefon der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), 10 bis 18 Uhr, © 0800 / 0 11 77 22

Frauenhaus Bremen-Nord, Tag und Nacht, © 0421/636 48 74

Giftinformationszentrum Nord (GIZ), bundesweit, © 0551 / 192 40

Guttempler in Bremen e.V., Hilfe bei Alkoholproblemen, © 0421/3 96 13 94

Kommunales Kinder- und Jugendschutztelefon, Tag und Nacht zu erreichen, Bremen,

© 0421 / 6 99 11 33

Kriseninterventionsteam (KIT) Wesermarsch, © 04 44 01 / 50 58 70 70
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, bundesweit, © 0800 / 111 01 11

TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer Bremen, 18 bis 22 Uhr, © 04 21 / 122 11

SOZIALE DIENSTE

Frühberatungsstelle Bremen-Nord, für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, Haus der Zukunft, Lüssumer Heide 6, Lüssum, © 0421 / 69 00 91 46

Beratung des Senioren- und Pflegestützpunkts Wesermarsch, 10.30 bis 12 Uhr, mit Susanne Meyer-Klein, Gemeindehaus, Schulstr. 5, Lemwerder

Beratung für Menschen mit Behinderungen und Angehörige zu allen Fragen rund um die Behinderung, 9 bis 17 Uhr, für den gesamten Landkreis Osterholz, telefonisch unter 0 42 98 / 9 31 01 85, Teilhabebberatung Aller-Weser-Wümme

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

8.30 bis 12 Uhr: Karin Uthoff – Wann wird es endlich anders?, freche Frauen (bis 29. April), Rathaus, Rieszstr. 40, Ritterhude, © 04 29 2 / 88 90.

9 bis 12 Uhr: Uli Stein – Viel Spaß!, Cartoons (bis 12. Juni), Burg zu Hagen, Burgallee 1,

© 04 74 6 / 60 43.

10 bis 14 Uhr: Gesa Kattelmann – BlauePause, Malerei (bis 26. Mai), Dokumentationszentrum Blumenthal (Doku), Heidbleek 10, © 603 90 79.

10 bis 12.30 Uhr: Mario Lars – Mein Gott, Alter, beschwingte Cartoons über fitte Senioren (bis 30. Juni), auch von 14.30 bis 18 Uhr, Havengalerie, Alte Hafenstr. 27, Vegesack, © 69 20 08 96.

11 Uhr: Hiltrud Steuble-Deig-möller – Ansichtssache, Aquarelle (bis 30. April), Vegesacker Geschichtenhaus/Alter Speicher, Galerie im Alten Speicher, Zum Alten Speicher 5a, © 89 77 66 40.

15 Uhr: Elisabeth May – Den Farben folgen ..., Acrylbilder (bis 17. Mai), Begegnungsstätte, Ostlandstr. 25, Schwanewede, © 04 20 9 / 20 30.

SPRECHTAGE

Krebsberatungsstelle Bremen-Nord, 15 bis 17 Uhr, persönliche Beratung für Krebspatienten und Angehörige, Reeder-Bischoff-Str. 47b, Vegesack, © 478 57 51

FÜR KINDER

15 Uhr: Mobiles Figurentheater Bremen – Der Maulwurf Grabowski, nach dem Kinderbuch von Luis Murschetz, ab 3 Jahren, Dokumentationszentrum Blumenthal (Doku), Heidbleek 10, zu erreichen unter © 603 90 79.

INFO

Hamme Forum, Rieszstr. 11, Ritterhude, © 04 29 2 / 81 95 31
Stadthalle, [osterholz.de, Jacob-Frerichs-Str. 1, Osterholz-Scharmbeck, © 04 79 1 / 96 55 00](http://www.stadthalle-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Stadtmarketing OHZ GmbH, www.stadtmarketing-ohz.de, Osterholz-Scharmbeck, © Tickets: 04 79 1 / 96 55 00

Tourismusinformation Brake, www.brake-touristinfo.de, info@brake-touristinfo.de, © 04 40 1 / 194 33

Tourismusinformation Lemwerder, www.lemwerder.de, tourismus@lemwerder.de, © 67 39 33

Touristikbüro der Gemeinde Hagen im Bremischen, www.hagen-cux.de, Amtsplatz 3, © 04 74 6 / 87 29

Touristkgemeinschaft Wesermarsch, Max-Planck-Str. 4, Brake, © 04 40 1 / 85 61 14

Touristikverein Schwane-wede, www.schwanewede.de, www.touristikverein-schwanewede.de, zu erreichen unter © 04 20 9 / 74 28

Vegesack Marketing e.V., Email: info@vegesack-marketing.de, Homepage: www.vegesack-marketing.de, Gerhard-Rohlf-Str. 62, zu erreichen unter © 22 23 99-0

ENTSORGUNG

Recycling-Station Aumund, 9 bis 17 Uhr, Martinsheide 6, © 361-3611

Recycling-Station Blumenthal, 9 bis 17 Uhr, Am Knick 7, © 361-3611

Recycling-Station Burglesum, 9 bis 17 Uhr, Steindamm 2, © 361-3611

Recyclinghof Lemwerder, 8 bis 16.30 Uhr, Mittagspause von 12.30 bis 13 Uhr, Am Leuchtturm 10

BÜCHEREIEN/VHS

Gemeindebücherei Schwane-wede, 14.30 bis 17 Uhr, Ostlandstr. 34, © 04 20 9 / 697 48

BEIRÄTE

18.30 Uhr: Sitzung des Ausschusses Umwelt und Klima des Beirats Blumenthal, Reku-mer Hof, Reku-mer Str. 116.

VERBÄNDE UND VEREINE

SoVD Lemwerder, 15 bis 17 Uhr, Info- und Kaffeemittag im ev. Gemeindehaus, Schulstr. 5

VORTRÄGE

16 Uhr: Familiennachmittag mit Linus Giese, der Autor stellt nicht-heteronormative (Bilder-)Bücherwelten vor, Anmeldung erforderlich unter www.stabi-hb.de, Stadtbibliothek Vegesack, Aumunder Heerweg 87, © 361 72 44.

VERSCHIEDENES

10 bis 17 Uhr: Impfangebot mit Impfrucks, Obi-Markt, Stader Landstr. 72, Burgdamm.

13 bis 16 Uhr: Energieberatung der Verbraucherzentrale Bremen, bitte Termin vereinbaren unter 04 21 / 16 07 77, Bewohner-treff Dünenwind, Bydolekstr. 5, Grohn.

15 Uhr: Nachmittag der offenen Tür, Beratung bei Kaffee und Kuchen mit anschließender Hausführung, Anmeldung erforderlich, Bremer Heimstiftung – Stiftungsresidenz St. Il-sabene, Billungstr. 31-33, St. Magnus, © 626 40.

16 bis 19 Uhr: Rechtsberatung für Verbraucher, Nunatak – Kultur.Ideen.Raum, Kapitän-Dallmann-Str. 2, Blumenthal,

zu erreichen unter Telefon 222 36 20.

19 Uhr: Einwohnerversammlung Wurfleth, Feuerwehrgerä-tehaus, Flethstr. 1, Wurthfleth.

KINO

FILM PALAST SCHWANE-WEDE

Am Markt 54, © 04 20 9 / 93 16 93
Eingeschlossene Gesellschaft: 17, 20 Uhr
Morbis: 20 Uhr
Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse: 16.30, 20 Uhr
Sonic the Hedgehog 2: 16 Uhr
The Lost City - Das Geheimnis der verlorenen Stadt: 17, 20 Uhr

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN

Ev.-meth. Christuskirche Vegesack, 19 Uhr Friedensandacht mit Musik, Beten und Reden, Georg-Gleistein-Str. 1, © 68 80 62 00

KATH. KIRCHENGEMEINDEN

Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Grohn, 14.30 Uhr Heilige Messe, Grohner Markt 7, © 62 60 40

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@die-norddeutsche.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.